* Der Justizminister hat die auf den Landesgerichte in Innsbruck erledigte Staatsanwaltstelle beim Kreisgerichtsrathe in Bozen Josef Graf v. Welsperg verliehen.

Als Preis des Musikvereines wurde bei der gestrigen Versammlung „Prinz Eugen“ v. Pauerg Trotzlumm, k. k. erster Staatsbeamter-Rath gewählt.

Die Schützenfeier, beginnt in der heutigen Beilage mit der Aufstellung der bei Scheibenschießen der Tiroler Betheiligten bei dritten deutschen Bundesschießen. Resultatsangaben, wie den vom Central-Comité in Wien am 31. Juli d. J. eingenommen.

* Wir haben gestern auf die Ankunft des von der „k. k. Tel.“ mitgetheilten Telegrammes die Nachricht gebracht, daß die auf den 22. d. Mts. festgesetzte Ministerpräsidentenconferenz in Salzburg stattfinden und dauerte bis 4 Uhr. Von Gästen waren die Herren Professoren Moriggl und Stolz aus Innsbruck, Buchbinder Mikel von da, dann Hr. Bonifazi, Fischer von Sterzing, Brixen und Landeck erschienen. Es waren auch mehrere Musikbanden gekommen, welche aber erst nach derselben Versammlung spielten.

Aus Salurn wird uns geschrieben:

Am 22. November Vormittags 10 Uhr wurde gestern die Leiche des am 16. Oct. d. J. bei Ueberschwemmung Eichholz nach Salurn ertrunkenen Josef v. Kreutzenberg, nicht weit von der ungastlichen Stelle entfernt, aufgefunden. Der auf so traurige Weise den Seinen Entrissene, ein junger Mann von erst 24 Jahren war ein durch und durch edler Charakter, die Hoffnung und Stütze seiner Mutter, der Leiter der Familie, die Freude und der Stolz seines Hauses und die Liebe Aller, die ihn gesehen und gekannt haben. Das unglückliche Opfer der letzten Ueberschwemmung wurde, wie wir auch dem oben ausgesprochenen Wunsche gerne, am 24. d. Nachmittags 2 Uhr in Eichholz beerdigt.

Wie das „Trentino“ berichtet, wurde der gewesene Trienter Advokat Dr. Angelo Ducati zum ordentlichen Professor des Handelsrechtes an der Universität Padua ernannt.

In Vorarlberg zeigen sich die Betheiligungsfreunde sehr rasch. Bregenz, heißt es von dort zu Tage, vollständig gehaltene Broschüren herausbringen, gruppiren sie fortwährend neue Lesevereine, so in Bregenz, Hard, Wolfurt. Die Tiroler liberalen hingegen thun als hätt' hinter den Ofen; kaum daß der Konstitutionelle Verein zu Innsbruck die und da ein Lebenszeichen gibt.

Epilog zum dritten deutschen Bundesschießen.

○ Bozen, 24 November.

„Gut Ding braucht gut Weil“. Diesen Spruch kann man wahrlich auf die Vertheilung der Preise von dritten deutschen Bundesschießen in Wien anwenden, welche wohl eine gute Weile auf sich warten ließ. Je langwieriger das Schießen um Letzten Paar, desto langwieriger wurde das Warten auf das gute Ding: die Beste.

Endlich hat nun doch das Central-Comité das Verzeichniß der Treffer und Gewinnste veröffentlicht.

Eine flüchtige Durchblätterung desselben zeigt, daß sich die Tiroler über ihre Schießresultate nicht zu schämen brauchen.

Und doch wurde seinergzeit so viel geschrieben und geschrieben, daß die Tiroler gar nichts getroffen, daß ihre Stutzen absolut nichts taugen, kurz, daß der Tiroler Schützenname nicht nur einen Stoß bekommen habe, sondern geradezu vernichtet wurde.

Gegen solche Behauptungen ist es gut, mit statistischen Daten anzukämpfen, und zuverlässlich wird die „Schützenzeitung“ als berufenes Organ dazu die Sache ganz klar stellen.

In diesen Blättern ist nicht der Ort, alle die Ausweise und statistischen Daten über das Tirolerschießen zu veröffentlichen, doch dürfte es den Lesern angenehm und interessant sein, wenigstens einige Anhaltspunkte zur Beurtheilung zu erhalten.

Für veröffentlichungen zu diesem Behufe die Namen der tirolischen Gewinner der Preise auf der Standscheibe „Heimath“.

Außer derselben waren am „Stand“ noch die Scheiben „Wien“, „Berlin“, „München“, „Dresden“ „Innsbruck“, „Salzburg“, „Graz“, „Donau“, „Rhein“, „Elbe“, „Weser“, „Nordseeküste“ und die „Schnellfeuerscheibe“ mit 3 Schüssen.

Jede dieser Scheiben hatte ihre eigenen Preise. Auf der Scheibe „Heimath“ waren nun fünf Klassen 568 Preise mit einem Gesammtwerthe von 13.962 fl. ö. W. Davon gewannen die Tiroler 141 Preise, gesammt im Werthe von 3500 fl. d. i. 25 % Zwölftel sämmtlicher Preise auf dieser Scheibe.

Berücksichtigt man auch, daß das Verhältniß der Tiroler zu den andern Schützen ungefähr 1 zu 6 wäre, so kommt man schon Ueberraschung zu dem Schlusse, daß das Gewinnst-Ergebniß für die Tiroler ein glänzendes ist.

Wollte man aber auch noch den weitern Schluß ziehen: unter den Tirolern befanden sich auch die Bozner, also haben auch die Bozner glänzende Ergebnisse aufzuweisen, da würde man oft kaum leider nicht verstanden werden, einen gewaltigen Fehlschuß machen. Nach Bozen kommen im Ganzen nur gegen 40 Preise, und darunter sind als bessere nur zu verzeichnen:

Johann Rainer .	100 fl.	Schöne Dreiden.
Alois Melzoner .	50 fl.	
Anton v. Gradmayr	21 fl.	Zeitindustrieschie.
Sebastian Melzoner	20 fl.	Schöne Heimath.
Dr. Friedrich Streiter	15 fl.	Deutschland
Jos. Hafner .	15 fl.	Feldindustrieschiebe.
Jos. Mungalavier .	12 fl.	Schöne München.
Lorenz Felix .	10 fl.	Minchen.

Die andern Preise, welche von den übrigen Schützen gewonnen worden, sind zwischen 10 und 4 fl.

Verzeichniß

der tirolischen Preisgewinner auf der Schöne Heimath.

	fl. kr.
Gflattner, Kirchbichl	400.—
Mörigel, Innsbruck	360.—
Penz, Eibdörfen	150.—
Rigger, Kirchdorf	150.—
Kropf, Wasserleitg.	125.—
Unterwieger, Algund	115.—
Unterthurner, Schönna	95.—
Niedermayer, Hopfgarten	90.—
Leitner, Steinach	90.—
Gelmini, Salurn	90.—
Holzer, Litten	86.—
Hetzenbichler, Hall	80.—
Erhart, Flaurling	78.—
Pigl, Fügen	70.—
Socher, Innsbruck	60.—
Wasli, Bozen	60.—
Kranebitter, Flaurling	60.—
Domanig, Lienz	50.—
Kaftner, Innsbruck	50.—
Mairg, Innsbruck	45.—
Faller, Achenthal	37.50
Widmer, Bruck	36.—
Pinzger, Schwaz	30.—
Weipert, Bozen	20.—
Pfaundler, Innsbruck	20.—
Wieser, Gonig	20.—
Jester, Innsbruck	18.—
Bergmeier, Lienz	18.—
Hohenegger, Oberlieutenant, Innsbruck	18.—
Strobele, Pergine	18.—
Gritter, Zell	18.—
Wurzer, Mieders	15.—
Erler, Innsbruck	15.—
Hetzer, Rattenberg	15.—
Peterl, Kaltern	15.—
Rainer, Sillian	15.—
Keller, Lienz	15.—
Vilas, Salurn	15.—
Oberrauch, Unterinn	15.—
Hohenegger, Kirchbichl	12.—
Wachter, Lundeck	12.—
Kaster, Sill	12.—
Pranig, Schönna	12.—
Schweiger, Kirchbichl	12.—
Samer, Hopfgarten	12.—
Steger, Brixen	12.—
Brem, Stumm	12.—
Bolland, Bürgl	12.—
Rainer, Fügen	12.—
Wohlgemuth, Kaltern	12.—
Schneeberger, Lienz	12.—
Rappold, Innsbruck	12.—
Mirdung, Innsbruck	10.—
Pitscheider, Lienzberg	10.—
Berger, Windischmatrei	10.—
Schlechter, Kirchbichl	10.—
Weber, Lienz	10.—
Kiene, Sterzing	10.—
Günther, Sterzing	10.—
Moosmair, St. Leonhard	10.—
Steiner, Kirchdorf	9.—
Breitenberg, Innsbruck	9.—
Riedl, Villabach	9.—
Hofer, St. Leonhard	9.—
Riedl, Sterzing	9.—
Rigl, Rovereto	9.—
Anreiter, Kirchbichl	8.—
Kutner, Schmirl	8.—
Ladurg, Telfs	8.—
Kleyer, Brixen	8.—
Kraser, Kematen	8.—
Ilg, Innsbruck	8.—
Hammerl, Windischmatrei	8.—
Scharmer, Imst	8.—
Lanner, Algund	8.—
Fürstler, Innsbruck	7.—
Stadler, Innsbruck	6.—
Fabmer, Bozen	6.—
Lechner, Gmuls	6.—
Cassar, Margreid	6.—
Hölzl, Bruneck	5.—
Müller, Kmlach	5.—
Koch, Imst	5.—
Rieger, St. Johann	5.—
Mitterer, Kirchdorf	5.—
Gradmayr, Bozen	5.—
Schäfler, Bregenz	5.—
Pold, Innsbruck	5.—
Herr, Brixen	5.—
Heiß, Hall	5.—
Unterkreuzmann, Kirchbichl	4.50
Falle, Bozen	4.—
Buchl, Kirchdorf	4.—
Leitung, Kufstein	4.—
Mall, Kaltern	4.—
Reuner, Amras	4.—
Maas, Innsbruck	4.—
Maas, Wied	4.—
Geitsis, Sibersberg	4.—
Mayer, Rattenberg	4.—
Brut, Latsch	4.—
Laburner, Algund	4.—
Dietz, Innsbruck	4.—
Barbiere, Rovereto	4.—
Hell, Steinach	4.—
Rainer, Mayerhofen	4.—
Steinlechner, Mieders	4.—
Reben, Innsbruck	4.—
Tschagnett, Bozen	4.—
Haller, Lana	4.—
Steinlechner, Absam	4.—
Sprenger, Reutte	4.—
Blum, Innsbruck	4.—
Unterhuber, Bruneck	4.—
Treyber, Sterzing	4.—
Mayer, Schwaz	4.—
Teschmann, Imhausen	4.—
Ortwein, Arams	4.—
Mattersberger, Windisch-Matrei	4.—
Pfisser, Meran	4.—
Pinzger, Schwaz	4.—
Ober, St. Johann	6.—
Eppensteiner, „	6.—
Brugger, Innsbruck	6.—
Klimmel, Oberhofen	6.—
Schöpferer, Innsbruck	6.—
Oberschneider, Vahlach	6.—
Hechenblaikner, Kirchbichl	6.—
Ischwendt, Mals	6.—
Manzari, Rovereto	6.—
Fleckinger, Innsbruck	6.—
Ring, Meran	5.—
Stoffler, Hopfgarten	5.—
Innerhofer, Meran	5.—
Gleirscher, Zulpmes	5.—
Kastner, Hall	5.—
Schöll, Reith	5.—
Berger, Bozen	5.—
Reiter, Meran	5.—
Ager, Bürgl	5.—

Letzte Post.

München, 23. Novbr. Die Gemalin des Prinzen Adalbert von Baiern, eine spanische Infantin, ist von einer Prinzessin entbunden worden.

Professor und Staatsrath Hermann, der berühmte National-Oekonom, ist heute Morgens gestorben.